

Enthält Trass

BAUTECHNIK
Ceresit

CK 182

Bindemittel für Drain-Bettungsmörtel

Zementäres Bindemittel zur Herstellung
von schnellabbindenden Drainagemörteln



CK 182

EIGENSCHAFTEN

- ▶ schnellhärtend
- ▶ für wasserdurchlässige Konstruktionen
- ▶ hohe Frost-Tausalzbeständigkeit
- ▶ trasshaltig
- ▶ universell einsetzbar

EINSATZBEREICHE

Zur Herstellung von Drainagemörteln bei der Verlegung von Pflaster-, Naturstein-, und Klinkerbelägen im Außenbereich in Verbindung mit Kies oder Edelsplitt.

Zum Einsatz in Verbindung mit Splitt-, Kies- und Sandmischungen.

Zur Herstellung eines drainfähigen Bettungsmörtels wird das Bindemittel mit Kies oder Edelsplitt und Wasser angemischt.

Für die Nutzungsklassen N1, N2 und N3 gem. ZTV Wegebau.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Unterbau muss die entsprechende Tragfähigkeit besitzen, um die zu erwartenden Verkehrslasten (Belastungs-/Nutzungskategorien) aufnehmen können. Eine entsprechende Entwässerung muss sichergestellt sein. Die Maßgaben der entsprechenden Regelwerke für drain-fähige Aufbauten, wie z. B. ZTV Wegebau sind einzuhalten.

Weitere geeignete Untergründe sind tragfähige Betonplatten bzw. zementgebundene Lastverteilungsschichten (Estriche) wie z. B. Terrassen und Balkone im Außenbereich mit einem ausreichenden Gefälle.

Haftungsmindernde Substanzen auf dem Unterbau sind zu entfernen.

Bei Bauweisen auf abgedichteten Untergründen ist dafür zu sorgen, dass eindringendes Wasser aus der Konstruktion abgeführt wird (Drainagematten, ausreichendes Gefälle der Abdichtungslage).

Beim Einsatz von Drainagematten Mindestgefälleangaben der Hersteller beachten.

VERARBEITUNG

CK 182 kann mit Zuschlägen der Korngrößen 2-5 mm, 5-8 mm und 8-12 mm als wasserdurchlässiger



Monokorn- oder Drainagemörtel verwendet werden.

CK182 mit Gesteinskörnung und sauberem Wasser in einem Freifall- oder Zwangsmischer in erdfuchter Konsistenz anmischen und auf der Fläche verteilen.

Mit Pflaster und Natursteinplatten unter Einsatz von CK 190 Kontaktschlämme in den frischen Drainagemörtel einschlagen.

Die Kontaktschlämme ist so aufzutragen, dass der Fugenbereich frei bleibt, damit eine gute Entwässerung sichergestellt wird. Bewegungsfugen dürfen nicht mit Bettungsmörtel überdeckt werden.

Oberbeläge aus Fliesen und Naturstein können auf dem ausgehärtetem Drainageestrich mit geeigneten Fliesen- und Natursteinklebern im Dünn- und Mittelbett (z.B. CERESIT CM 24, CM 90, CM 29) verlegt werden. Erst nach Durchtrocknung des Bettungsmörtels und der Kleber verfugen (Resfeuchte beachten).

Für die Verfugung empfehlen wir zementäre und kunstharzgebundene Ceresit-Pflasterfugenmörtel.

Nachbehandlung: Frische Pflaster- und Natursteinflächen in den ersten Tagen vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind und Frost schützen. Ggf. feucht nachbehandeln, z. B. durch Abdecken mit Folien oder Besprühen mit Wasser.

WICHTIGE HINWEISE

Material nur bei Trockenheit und Temperaturen von +5 °C bis +30 °C verarbeiten.

Bitte beachten Sie folgende Richtlinien und Merkblätter:

- DIN 18318 - Verkehrswegebauarbeiten, Pflasterdecken, Plattenbeläge und Einfassungen
- ZTV P-StB 2006 - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterbelägen
- RstO 12 - Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen.
- ZTV Wegebau

Frische Mörtelreste sind mit Wasser, ausgehärtetes Material ist nur mechanisch zu entfernen. Mischer und Mörtelpumpen vor und nach dem Arbeiten mit Wasser spülen und säubern. Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen. Besonders bei zur Verfärbung neigenden Natursteinen empfehlen wir Vorversuche. Dazu Probeflächen anlegen. Die tatsächlich erzielten technischen Eigenschaften hängen stark von der ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.

CK 182 enthält Zement und reagiert mit Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Verlegewerkstoffe müssen für die Anwendung im Außenbereich geeignet sein und auf die geplanten Belastungen abgestimmt sein. Platten mit Kantenlängen über 30 cm stellen ein erhöhtes Risiko dar, da im Außenbereich die Längenänderungen der einzelnen Platten durch die großen Temperaturunterschiede beträchtlich sein können. Sicherheitsratschläge und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter www.ceresit-bautechnik.de.

Unsere Architekten- und Handwerkerberatung steht Ihnen telefonisch unter 0821/5901-355 und per Mail unter ceresit.bautechnik@basf.com zur Verfügung. Weitere Kontaktdaten finden Sie unter www.ceresit-bautechnik.de.

TECHNISCHE DATEN

Basis:	Zementkombination mit hochwertigem, die Verarbeitung verbessernden Zusatzmitteln. (chromatreduziert)
GISCODE:	ZP 1
Schichtstärken:	30 - 80 mm (ggf. mehrlagig einbringen)
Schüttgewicht:	ca. 1,2 kg/dm ³
Wasserzugabe:	Wassermenge wird abhängig von der Feuchte des Splitts zugegeben um eine erdfeuchte Konsistenz zu erreichen.
Mischungsverhältnis Drainagemörtel*:	Hohe Anforderungen: 25 kg CK 182 auf 100 l Splitt Geringe Anforderungen: 25 kg CK 182 auf 150 l Splitt
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (bei Mischungsverhältnis 100l/25kg)	≥ 25 N/mm ² bei ordnungsgemäßer Verdichtung
Verarbeitungszeit:	ca. 60 Minuten
Begebar nach:	Draingeestrich: ca. 24 Std. Belag im Dickbett: 24 Std.
Lagerfähigkeit:	gut verschlossen, kühl und trocken ca. 6 Monate, Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten
Gebindegröße:	25 kg Sack
*Die Anforderungen an Druckfestigkeiten sind den gültigen Regelwerken zu entnehmen.	

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version des Technischen Datenblatts ist auf www.Ceresit-bautechnik.de zu finden.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen DIN-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf eine Umgebungs- und Materialtemperatur von +23 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Bei anderen Klimabedingungen Verkürzung bzw. Verzögerung der Erhärtung und die daraus resultierenden Konsequenzen beachten.

By
PCI[®]
Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0
CH PCI Bauprodukte AG, 8055 Zürich,
Tel.: +41 58 958 21 21
ceresit.bautechnik@basf.com

Standort Düsseldorf
Henkelstrasse 67 · Holthausen
40589 Düsseldorf · Germany
Tel.: +49 211 7940 0
ceresit.bautechnik@basf.com



www.ceresit-bautechnik.de